



Neues von Stilistico Schreibkultur – Juli 2018

Inhalt

Editorial – Für Kurzentschlossene »Vier Tage für Ihren Roman« – »Lebensgeschichten schreiben« in Ahrweiler – Minibücher schreiben und gestalten – Literaturspaziergänge in Köln – Volkshochschulkurse in Köln im Herbst 2018 – Der dritte Weg: Veröffentlichen im Imprint – Schreibratgeber »Aus dem Lektorat 2« und Sammelband – Literarische Neuerscheinungen: »Die dunklen Straßen von Köln« von Myriane Angelowski und »Die Verführung« von Hans Drawe

Im Anhang finden Sie den Newsletter als PDF-Datei

Editorial



Liebe Autorinnen und Autoren, liebe Schreibinteressierte,

wie schön, dass Sie weiterhin Nachrichten von Stilistico Schreibkultur erhalten möchten. Mit der Umsetzung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ging im Internet das große Aufräumen einher. Ich war sehr überrascht, wie viele Newsletter ich im Verlauf der letzten Jahre abonniert hatte. Die Bitten um Bestätigung boten einen willkommenen Anlass, einige davon abzubestellen.

Deshalb konnte ich gut nachvollziehen, warum sich auch nach meiner Rundmail mein Datenbestand deutlich reduzierte. Als ich (mit einem etwas wehmütigen Gefühl) die Adressen löschte, fiel mir auf, wie viele Anmeldungen zehn und mehr Jahre zurücklagen. Nur zu verständlich, dass sich zwischenzeitlich Vorlieben und Lebensziele ändern.

Umso mehr freut es mich, dass Sie und zahlreiche andere sich noch immer für das literarische Schreiben und die damit verbundenen Fragen interessieren. Ich hoffe, dass meine Beiträge und Informationen auch in Zukunft für Sie hilfreich und anregend sind. Danke für Ihre Treue.

Apropos Aufräumen: Ich habe mich entschlossen, keine gesonderte Papierversion des Newsletters mehr zu gestalten, auszudrucken und postalisch zu versenden. Der große Aufwand lohnt sich einfach nicht mehr. Waren anfangs höchstens die Hälfte der Abonnenten per E-Mail zu erreichen, liegt die Zahl derer, die keinen Account haben, inzwischen bei unter fünf Prozent. Es ist zudem für Sie wesentlich bequemer, mit einem Klick zu weiterführenden Informationen zu gelangen, und es müssen keine Beiträge gekürzt werden, damit sie auf die Doppelseite passen. Wer nicht gern am Bildschirm liest, kann sich den Newsletter ausdrucken, eine PDF-Datei füge ich jeweils bei.

Ich wünsche Ihnen einen ebenso erholsamen wie schreibkreativen Sommer.

Aus Köln-Ehrenfeld grüßt wie immer herzlich

Ihre Isa Schikorsky

Wenn Sie Anregungen, Fragen oder Informationswünsche haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf. Wenn Sie keinen weiteren Newsletter erhalten möchten, schicken Sie mir einfach eine kurze E-Mail. Sie erreichen mich unter schikorsky@stilistico.de. Wenn Sie immer auf dem Laufenden bleiben möchten, abonnieren Sie doch mein [Blog](#) oder folgen Sie mir auf [Facebook](#) oder [Twitter](#).

Für Kurzentschlossene: »Vier Tage für Ihren Roman«



Im Schreibworkshop vom 31. Juli bis 3. August 2018 (jeweils 10.00–16.45 Uhr) sind noch wenige Plätze frei. Sie können sich vier Tage intensiv mit Ihrem Schreibprojekt beschäftigen, sich mit anderen austauschen und Ihr Handwerkszeug ergänzen. In den knappen Theoriephasen stehen Planung und Struktur von Romanen im Mittelpunkt. Bitte melden Sie sich schnellstmöglich direkt bei der [VHS Leverkusen](#) (telefonisch: 0214-406-4188) an und melden Sie sich parallel bei mir, damit ich Ihnen die Informationen zur Vorbereitung schicken kann.

Der Seminarort ist übrigens auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen. Auswärtigen Interessenten schicke ich gern eine Liste mit Übernachtungstipps.

»Lebensgeschichten schreiben« in Ahrweiler



Im März 2006 fand das erste Stilistico Schreibseminar im Hotel Rodderhof in Ahrweiler statt. Die anregende Atmosphäre, das leckere Essen, die reizvolle Umgebung sowie die fairen Preise hatten zur Folge, dass wir Jahr für Jahr wiederkamen. In diesem Herbst (10. bis 12. Oktober 2018) haben Sie noch einmal Mal die Chance, sich vom alten Klosterhof zum [Lebensgeschichten schreiben](#) inspirieren zu lassen. Brechen Sie auf zu einer spannenden Reise durch Ihr Leben und sammeln Sie Momente und Erlebnisse ein, die Sie geprägt haben. Sie können Ihre Erinnerungen für sich festhalten, sie an Freunde und die Familie verschenken oder veröffentlichen. Sie erfahren auch, wie es gelingt, Ihre Aufzeichnungen ganz einfach als Buch zu präsentieren. Bitte melden Sie sich bis zum 3. September an. [Weitere Informationen zu allen Schreibreisen finden Sie hier.](#)

Minibücher schreiben und gestalten



Dieser kreative Samstag in Köln-Ehrenfeld hat im letzten Jahr allen Beteiligten einen Heidenspaß gemacht. Mit einer einfachen Falttechnik entstanden großartige [Mini-Bilderbücher](#) für Enkel und Kinder, Geschenk- und Erinnerungsbücher für Freunde und Verwandte. In diesem Jahr findet das Praxisseminar am Samstag, 8. September, statt. Sie können Texte mitbringen oder vor Ort erstellen. Anregungen und Schreibtipp werden gegeben. Material für Bild- und Textcollagen steht bereit. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Melden Sie sich bitte bis zum 3. September an. [Weitere Informationen gibt es hier.](#)

Literaturspaziergänge in Köln



[Durch die Südstadt](#): Auf den Spuren von Heinrich Böll, Irmgard Keun und Dieter Wellershoff lernen Sie ungewöhnliche Seiten der Südstadt kennen und erleben anschaulich, wie sich Wirklichkeit in Fiktion verwandelt. Dienstag, 7. August 2018, 18.30–20.00 Uhr

[Rund um den Neumarkt](#): Es gibt viel zu entdecken auf dem Weg über Schildergasse, Ehrenstraße und Hohenzollernring ins Belgische Viertel und zurück. Freuen Sie sich auf literarische Begegnungen mit Rolf Dieter Brinkmann, Hans Bender, Ulla Hahn und anderen. Sonntag, 16. September 2018, 11.00–13.00 Uhr
Bitte melden Sie sich telefonisch (0221 4856490) oder per [E-Mail](#) an.

Beide Literaturspaziergänge biete ich auch über die VHS Köln an. Kosten,

Treffpunkte und Abläufe sind identisch. Die Termine im Herbst: [Durch die Südstadt](#) am 20.09.; [Rund um den Neumarkt](#) am 30.09. Bitte melden Sie sich dazu direkt bei der [VHS](#) an.

ÜBRIGENS: Sie können einen Literaturspaziergang auch zu einem individuellen Termin für eine Gruppe buchen. Ein wunderbares Geschenk für alle, die gerne lesen und sich für die literarische Vergangenheit und Gegenwart Kölns interessieren. (Kosten: 120 Euro pauschal für bis zu 20 Teilnehmer, inkl. MwSt.)

Volkshochschulkurse in Köln im Herbst 2018



Im September startet das neue Semester an der VHS Köln. Zuletzt war die Nachfrage gut, es empfiehlt sich also, sich bald anzumelden.

Die [Schreibwerkstatt online](#) (in Kooperation mit der VHS Leverkusen) begleitet Sie mit Aufgaben, Schreibtipps und Rückmeldungen Schritt für Schritt bis zur Vollendung einer Kurzgeschichte. Die Einführungsveranstaltung findet am 9. September statt.

Um die Vermittlung von Basistechniken des literarischen Schreibens geht es in [Grundlagen des Erzählens](#). An sechs Terminen ab 10. September (18.30–20.00 Uhr) beschäftigen Sie sich in diesem Semester mit Stilfragen.

Die [Romanwerkstatt](#) startet neu. Wie Sie von der Idee zum Plot gelangen, erfahren Sie in diesem Semester. Vierzehntäglich ab 10. September (20.00–21.30 Uhr).

Das [Autorenforum](#) ist bereits ausgebucht. Es besteht aber die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen. Ab 17. September (18.30–20.45 Uhr, vierzehntäglich).

[Einen Verlag suchen oder selbst publizieren und vermarkten?](#) Diese Frage treibt viele Autoren und Autorinnen um, die kurz davor sind, ein Manuskript abzuschließen. Am Samstag, 6. Oktober (10.00–17.00 Uhr) stelle ich Ihnen die Möglichkeiten vor, sodass Sie eine fundierte Basis für Ihre Entscheidung haben.

Der dritte Weg: Veröffentlichen im Imprint



Seit sich in den Neunzigerjahren die technische Neuerung des Druckens auf Bestellung durchsetzte, stehen Autorinnen und Autoren prinzipiell zwei Publikationswege offen: in einem klassischen Verlag und in Eigenregie über einen Dienstleister. Ich nutze beide und veröffentliche als Hybrid-Autorin in großen und kleineren Verlagen, bei BoD (Books on Demand) und auf der Amazon-Plattform KDP (Kindle Direct Publishing).

Als ich meinen letzten Kriminalroman beendet hatte, entdeckte ich einen dritten Weg: die Veröffentlichung in einem Imprint. Ich stieß auf [Midnight by Ullstein](#), eine digitale Marke des Ullstein Verlags für Krimis und Thriller, die als preisgünstige E-Books herauskommen, in der Kombination mit einer Printausgabe.

Bisher sind meine Erfahrungen positiv. Ein großer Pluspunkt ist das Tempo: Statt geschätzter zwei Jahre im herkömmlichen Verlag dauerte es gerade mal zwei Monate, bis das Buch erschien. Anfang Dezember habe ich mein Manuskript zusammen mit einem kurzen Text, eher Klappentext als Exposé, auf der Internetplattform hochgeladen. Wenige Tage später meldete sich eine Lektorin mit der Zusage, klaren Angaben zu den Bedingungen und einem Mustervertrag, der dem Üblichen entspricht. Nachfragen wurden umgehend und zufriedenstellend beantwortet. Ausführliche Informationen finden sich auf der Website des Imprints.

Natürlich liegen die Verdienstmargen deutlich unter denen, die erzielt werden können, wenn man das Buch selbst herausgibt (E-Book: 30–50 % des Nettoerlöses; bei BoD oder KDP sind bis zu 70 % möglich). Dafür lief das Manuskript jedoch durch ein professionelles Lektorat und Korrekterat, wurde optimal gestaltet und mit einem erstklassigen Cover ausgestattet, Biografie und Klappentext wurden überarbeitet. Titel und Autor werden auf der [Midnight-Website](#) präsentiert, geworben wird in den sozialen Medien. Der Herstellungsprozess verlief reibungslos. Ob das Buch sich mit diesem Partner besser verkauft als im Alleingang? Das muss sich erst noch zeigen.

Wenn Sie selbst mit dem Gedanken spielen, sich mit Ihrem Manuskript bei einem Imprint zu bewerben, sollten Sie beachten: Das Spektrum ist sehr klar definiert. Jede Marke beschränkt sich auf eine genau umrissene Gattungs- und Zielgruppe. Informieren Sie sich also vorher auf der Website, ob Ihr Roman dazu passt. Stellen Sie sich darauf ein, dass der gesamte Prozess papierlos abläuft: Kommuniziert wird per E-Mail, korrigiert direkt in den Dateien, Marketing findet ausschließlich online statt. Und achten Sie darauf, ob Ihr Buch nur digital oder ergänzend auch als Print publiziert wird. Im Zentrum steht auf jeden Fall das E-Book. Hier eine Auswahl von Imprints (Stand: Juli 2018):

Ullstein: Midnight (Spannung) und Forever (Romance)

Amazon Publishing: Tinte & Feder (zeitgenössische und historische Romane deutscher Autoren); Edition M (Krimis & Thriller); Montlake Romance (Liebesromane); 47 North (Fantasy & Science Fiction)

Bastei Lübbe: Digitallabel Be mit BeBeyond (Fantasy); Be-Thrilled (Krimi, Thriller); BeHeartbeat (Romance, Liebe, Historischer Roman)

Piper: Piper gefühlvoll (New Adult, Romantic Fantasy, Große Gefühle); schicksalsvoll (Historische Romane, starke Frauen, ferne Länder und Familiengeheimnisse); spannungsvoll (Thriller, Krimis); humorvoll (Heitere Liebesromane, Satire, Comedy)

Droemer Knaur: Feelings (Erotik, Heiteres, Romance)

Carlsen (für junge Leser): Impress (Paranormal Romance, Coming of Age und New Adult); Dark Diamonds (New Adult Fantasy).

Schreibratgeber »Aus dem Lektorat 2« und Sammelband



Was lässt sich aus Bestsellern lernen? Wie gelingen spannende Dialoge? Sind Füllwörter wirklich überflüssig? Braucht man einen Literaturagenten? Welche Fachbücher zum Schreiben und Veröffentlichen sind empfehlenswert? Diese und zahlreiche weitere Fragen rund ums Schreiben und Publizieren habe ich in meinen Newslettern thematisiert. 2009 stellte ich aus diesen Beiträgen ein erstes Büchlein zusammen. Als Zielgruppe dafür hatte ich Sie – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Schreibreisen und Schreibseminare im Blick. Doch zu meiner großen Überraschung fand der Ratgeber weit darüber hinaus Verbreitung, es wurden mehr als 3000 Exemplare verkauft. Bei BoD reicht das, um als »Bestseller« zu gelten. Anfang des Jahres hatten sich wieder 50 Tipps angesammelt, da lag es nahe, einen zweiten Band herauszugeben. Er ist für diejenigen gedacht, die den ersten Band bereits kennen. Allen anderen ist der Sammelband zu empfehlen, in dem die aktualisierten Beiträge aus Band 1 mit den neuen Tipps aus Band 2 vereinigt sind. Im Moment gibt es also drei Ausgaben:

- [Aus dem Lektorat](#). 50 Tipps zum Schreiben und Veröffentlichen (2009), 132 S., 10,00 Euro
- [Aus dem Lektorat 2](#). 50 neue Tipps zum Schreiben und Veröffentlichen (2018), 156 S., 10,00 Euro
- [Aus dem Lektorat 1 und 2](#). 100 Tipps zum Schreiben und Veröffentlichen (2018), 268 S., 12,90 Euro

Sie können die Bücher überall im Buchhandel bestellen. Kaufen Sie bei [Amazon](#), verbessert das mein Ranking und damit meine Sichtbarkeit. Kaufen Sie (ebenfalls portofrei) im [Buchshop von BoD](#) oder der [Autorenwelt](#), erhalte ich eine höhere Gewinnmarge.

Zu den beiden neuen Titeln wird in den nächsten Wochen auch jeweils ein E-Book erscheinen (»Aus dem Lektorat 2« kostet 4,49 Euro, »Aus dem Lektorat 1 und 2« 6,99 Euro, in den ersten vierzehn Tagen nur 2,99 Euro). Den genauen Erscheinungstermin der E-Books kenne ich leider nicht. Wer mir bei [Facebook](#) oder auf meinem [Blog](#) folgt, wird zeitnah informiert werden.

Literarische Neuerscheinungen



[Die dunklen Straßen von Köln](#) von Myriane Angelowski ist zum einen ein klassischer Kriminalroman, in dem insgesamt sechs unnatürliche Todesfälle aufzuklären sind. Viel Arbeit also für das Team um die Kommissarinnen Lou Vanheyden und Maline Brass, die bereits zum fünften Mal in Köln ermitteln. Die Krimihandlung ist in ein facettenreiches Sozialporträt eingebettet. Die knappen Szenen führen an wechselnde Schauplätze kreuz und quer durch die beliebten und verrufenen Kölner Stadtteile. Angelowski lässt in multiperspektivischer Erzählweise eine Fülle von Figuren auftreten, zwischen denen ein komplexes Netz an Beziehungen und Querverbindungen geknüpft wird. Im Zentrum steht die mit sehr viel Sympathie gezeichnete Obdachlose Romy, bei der letztlich alle Beziehungsfäden zusammenlaufen. Myriane Angelowski kennt die Verhältnisse, die sie schildert, genau. Sie schreibt absolut authentisch und glücklicherweise ohne jede Schuldzuweisung oder moralische Bewertung. Allen ihren Figuren begegnet sie mit Respekt und belässt ihnen ihre Würde. Den schwierigen Alltag von Menschen in prekären Verhältnissen schildert sie ebenso überzeugend realistisch wie die Beziehungsturbulenzen der bürgerlichen Polizistinnen und ihrer Familien. Zudem gelingt es Angelowski fabelhaft, Erwartungen und Vorurteile immer wieder zu unterlaufen sowie die Spannung aufrechtzuerhalten und bis zum überraschenden Ende noch zu steigern.

Myriane Angelowski: »Die dunklen Straßen von Köln. Kriminalroman.« Köln: Emons 2018, 336 S., 11,90 Euro



Hans Drawe hat nach dem Thriller »Griebnitzsee« jetzt die Novelle [Die Verführung](#) (2018) veröffentlicht. Stefan Kopmann und sein Studienfreund, beide 17 Jahre alt, absolvieren ein Lehrerpraktikum in einer Dorfschule. Ihre Mentorin, die rätselhafte, verführerische Aimeé Badinsky beunruhigt Stefan weit mehr als zulässig. Zumal er eine Freundin hat und sie mit einem Stasioffizier verheiratet ist. Doch Stefans Begehren wächst und Aimeé scheint ebenfalls Gefallen an dem schüchternen jungen Mann zu finden. Ausgerechnet am »Tag der Befreiung« kommt es zum Eklat. Drawe erzählt dicht und sinnlich von dieser Amour fou. Die zarte Liebesgeschichte entwickelt sich im Kontext der scheiternden sozialistischen Ideale und der realen Machtverhältnisse. Was Unfall ist oder Mord, was Wahrheit ist oder Lüge – das wird von denen entschieden, denen es nutzt. Ein bedrückendes Stimmungsbild aus der DDR am Ende der 1950er Jahre. In dieser dumpfen Atmosphäre aus Willkür, Opportunismus und latenter Bedrohung hat die Liebe keine Chance.

Hans Drawe: »Die Verführung. Novelle.« Hamburg: Tredition 2018, 179 S., 9,99 Euro

Zum Programm von [Stilistico Schreibkultur](#)